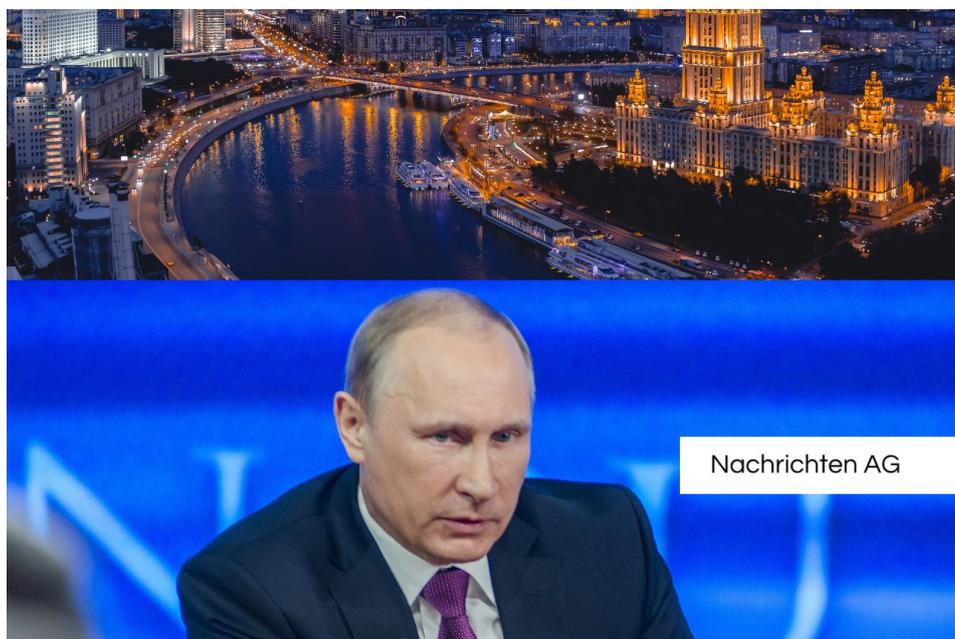


Trump in Riad: Historischer Rüstungsdeal mit Saudi-Arabien besiegelt!

Donald Trump kündigt einen historischen Rüstungsvertrag mit Saudi-Arabien über 142 Milliarden Dollar während seiner Nahost-Reise an.



Riad, Saudi-Arabien - Am 13. Mai 2025 hat die US-Regierung unter Präsident Donald Trump einen bedeutenden Rüstungsverkaufsvertrag mit Saudi-Arabien unterzeichnet. Der Vertrag, dessen Wert auf 142 Milliarden US-Dollar geschätzt wird, stellt die größte Rüstungsvereinbarung zwischen den beiden Ländern dar. Die Vereinbarung umfasst nicht nur Waffengeschäfte, sondern auch umfassende Technologiepartnerschaften und Investitionen in die Energie- und Mineralienwirtschaft der Vereinigten Staaten. Saudi-Arabien plant zudem, insgesamt 600 Milliarden US-Dollar in die USA zu investieren, um seine militärischen Fähigkeiten mit modernster

kriegsführender Ausrüstung zu modernisieren und auszubauen.

Präsident Trump befindet sich während seiner Nahost-Tour in Riad, die als erste große internationale Reise seiner zweiten Amtszeit gilt. Weitere Stationen der Tour sind Katar und die Vereinigten Arabischen Emirate. Diese Tour, insbesondere der Waffenverkaufsvertrag, dient nicht nur der Stärkung der diplomatischen Beziehungen, sondern erregt auch Bedenken hinsichtlich möglicher persönlicher Interessen Trumps, insbesondere im Hinblick auf einen vorgeschlagenen Transfer eines 400 Millionen US-Dollar teuren Luxusflugzeugs von Katar an das US-Verteidigungsministerium. Bereits während seiner ersten Amtszeit hatte Trump Saudi-Arabien besucht, was in einem billionenschweren Rüstungsdeal mündete.

Strategische Neuausrichtung

Das Rüstungsabkommen zwischen den USA und Saudi-Arabien signalisiert eine strategische Neuausrichtung der Vereinigten Staaten hin zu regionalen Partnern. Angesichts steigender Spannungen mit Iran sowie der Rivalität mit Russland und China haben die USA kürzlich mehrere Rüstungsdeals im Wert von mehreren Milliarden Dollar mit Golfstaaten abgeschlossen. Der Vertrag mit Saudi-Arabien umfasst fünf Hauptkategorien: Luftwaffen- und Raumfahrtfähigkeiten, Luft- und Raketenabwehr, maritime und küstliche Sicherheit, Grenzsicherheit und Modernisierung der Landstreitkräfte sowie Upgrades von Informations- und Kommunikationssystemen.

Das Weiße Haus unterstreicht das Engagement der USA zur Stärkung der Verteidigungs- und Sicherheitskooperation mit Saudi-Arabien. Verteidigungsminister Pete Hegseth betont die Bedeutung der Kooperation im Kampf gegen den Terrorismus, insbesondere gegen Gruppen wie die Houthis im Jemen. In Anschluss an die Vereinbarung genehmigte der US-Außenminister den Verkauf von AIM-120C-8 Luft-Luft-Raketen und anderen hochentwickelten Waffensystemen im Wert von mehreren Milliarden Dollar an Saudi-Arabien, was die

verbesserte militärische Position Saudi-Arabiens weiterhin untermauert.

Herausforderungen und geopolitischer Kontext

Trotz dieser Vereinbarungen bleibt Saudi-Arabien vorsichtig, insbesondere in Bezug auf eine Normalisierung der Beziehungen zu Israel. Der Mord an dem saudischen Journalisten Jamal Khashoggi 2018 hatte die Beziehungen zwischen den USA und Saudi-Arabien belastet, und die saudische Regierung hat klargemacht, dass eine Normalisierung der Beziehungen zu Israel nur im Rahmen eines umfassenden Abkommens über einen palästinensischen Staat erfolgen sollte. Dies wird durch den anhaltenden Konflikt in Gaza und internationale Vorwürfe von Menschenrechtsverletzungen, die gegen Israel erhoben wurden, kompliziert.

Saudi-Arabien plant, bis 2030 eine umfassende Militärmodernisierung durchzuführen, einschließlich der Beschaffung neuer Kampfflugzeuge und über Wasserfahrzeuge. Trotz einer vorübergehenden Reduzierung der Verteidigungsausgaben um 10 % im Jahr 2022 bleibt das Land einer der größten Waffenimporteure der Welt und fokussiert sich zunehmend auf C4ISR- und Cybersicherheit. Laut Marktforschungen wird die Größe des saudischen Verteidigungsmarktes von 15,25 Milliarden US-Dollar im Jahr 2023 auf voraussichtlich 20,41 Milliarden US-Dollar bis 2029 wachsen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass dieser Rüstungsverkaufsvertrag nicht nur die militärischen Fähigkeiten Saudi-Arabiens stärken soll, sondern auch tiefere strategische und geopolitische Implikationen für die gesamte Region mit sich bringt, während Trump und seine Regierung versuchen, die sicherheitspolitische Ordnung im Nahen Osten zu reorganisieren.

Al Jazeera berichtet, dass ... **Newsweek ergänzt**, dass ...
Mordor Intelligence analysiert, dass ...

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Riad, Saudi-Arabien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.aljazeera.com• www.newsweek.com• www.mordorintelligence.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de